Preisverfall Touareg

Beitrag von „JH-W12“ vom 17. Juni 2008 um 15:46

[ot]
Hallo Hagenthaler.

Das kann man so pauschal nicht stehen lassen. Es ist richtig, daß die Topmodelle der vermeintlichen deutschen Premiumhersteller regelmäßig im Wert fallen wie Blei zu Boden.

Und natürlich sind die Wertverluste in der Klasse über 100T€ absolut betrachtet am größten.

Ware Luxusmarken hingegen (z.B. der Luxus Phaeton namens Bentley Flying Spur oder Bentley GT) sind ausgesprochen wertstabil.

Hier habe ich schon wiederholt die Überlegung angestellt, ob man sich nicht besser (im Sinne von günstiger) statt z.B. eines 500-er Mercedes (neu regelmäßig > 100T€) alle drei Jahre, lieber einen Bentley alle 10 Jahre leisten sollte. Selbst der Totalverlust des Kaufpreises des Bentley nach 10 Jahren fällt geringer aus als 3,3x ein Wertverlust von 60% bis 75% bei den Mercedes/AUDI/BMW Fahrzeugen (nach jeweils 36 Monaten)

Nebenbei ist der Genuß einen Bentley/Rolls/Aston zu fahren natürlich ungleich höher (vielleicht nicht unbedingt im C4F) als mit einem Fahrzeug aus der Großserie.

Mit Chance (bei Wahl des richtigen Fahrzeugs) bekommt man dann am Ende (nach 10 Jahren) sogar noch mehr raus als man neu bezahlt hat.

Aber erkläre diese Überlegungen mal Deinem Bankberater, geschweige dem Betriebsprüfer vom Fi-Amt

Sehen wir es mal so herum, Dank Verbrauchern wie MemphisStein ( ) sind auch Otto-Normal-Verdiener in der Lage sich einen hervorragend erhaltenen "jungen" T-Reg zu leisten. So betrachtet müßten Herr Lafontaine und die LINKE Dienstwagen ja eigentlich sogar verstärkt befürworten (Bentley für alle, oder so)

PS: Am Rande erwähnt: Der Verlust bei Verkauf meines (ebenfalls jung gebraucht erworbenen) Mercedes CL liegt vermutlich bereits jetzt unter dem Zeitwert-Verlust unseres aktuellen T-Regs. Der Spaßfaktor ist dafür aber ungleich größer !!!

[/ot]